

DAS MASSAKER VON BEYKOZ

Ausrottung auf türkisch

Posted in [Animal Welfare](#), [Animals](#), [Dogs](#), [Pets](#) by beykozkillers on May 29th, 2008



Inzwischen müssten Sie über die gestrige Entdeckung von Hundemassengräbern in Antalya gehört haben. Wir werden bezüglich dieser Entdeckung nicht ins Detail gehen, denn es steht alles in den Artikeln unten. Aber auf jeden Fall will ich eine kurze Zusammenfassung liefern:

Verbrecherische Gemeindeverwaltungen gehen herum und sammeln in einem nutzlosen Versuch, die Straßen vor Beginn der Urlaubszeit zu „reinigen“, kastrierte Hunde ein. Das ist nicht nur nutzlos, es ist ein Verbrechen, denn diese Tiere sind durch das Tierschutzgesetz geschützt. Gemeindeverwaltungen bringen Hunderte von Hunden um, verbrennen sie an einem entfernt gelegenen Ort, die Hunde werden von Tierschützern gefunden, die Bilder gelangen in die Medien und ins Internet, werden über die ganze Welt verteilt, und die Türkei steht am Ende wieder als der barbarischste Ort der Welt da, was so nicht stimmt. Tatsache ist, dass ein paar ganz üble Menschen hier leben und ausgerechnet in Gemeinderäten sitzen. Das sollte nicht das Bild eines ganzen Landes beschmutzen, aber über weite Strecken tut es das.

Dies hier ist ein wunderschönes Land, aber jedes Mal, wenn einer dieser kriminellen Bürgermeister wie der Bürgermeister von Beykoz, Muharrem Ergul, oder jetzt der Bürgermeister von Antalya beschließt, einen Massenmord zu begehen, endet es damit, dass das Land als Ganzes mit Blut befleckt ist.

Erst gestern hatte ich ein Gespräch mit der Vertreterin der weltgrößten Tierschutzorganisation. Sie sagte mir, dass sie versuchen werde, sich auf die Türkei als Ganzes zu konzentrieren statt auf konkrete Fälle. Meine Antwort an sie war sehr einfach. Konkrete Fälle, wie die Gräueltaten, die Muharrem Ergul in Beykoz begangen hat, müssen zuerst gewonnen werden, bevor wir unsere Aufmerksamkeit dem Gesamtbild zuwenden. Wir brauchen Präzedenzfälle, um diese Präzedenzfälle dann auf die übrigen Gemeindeverwaltungen anwenden zu können.

Jetzt sage ich Ihnen, was hier passieren wird. Der Bürgermeister von Antalya wird mit einer neuen Polyesterkrawatte in den Nachrichten erscheinen, ähnlich denen, die der Bürgermeister von Beykoz trägt, er wird allen erzählen, dass er ein Tierfreund ist, der damit nichts zu tun hat. Er wird so weit gehen, diese Morde den Besitzern der China-Restaurants in die Schuhe zu schieben, wie es – ob Sie es glauben oder nicht – schon immer getan wurde. Und es wird immer Idioten mit winzigen Gehirnen geben, wie Rosemarie Schulz und Adile Pannicke, die berühmten Soziopathen, getarnt als Tierschützer, die zur Verteidigung dieser kriminellen Bürgermeister herbei eilen werden.

Nesrin Citirik von DOHAYKO wird diesmal nicht viel sagen. Schließlich haben diese Leute die Ereignisse in Beykoz inszeniert und kämpfen jetzt darum, ihre Glaubwürdigkeit, die sie wegen dieser Geschichte verloren haben, wieder zu gewinnen. Es wird schwer werden, ein Jahrzehnt von Wahnsinn und Paranoia vergessen zu machen.

Die meisten Mitglieder unserer Gruppe leben in Istanbul, aber wir arbeiten daran, in den größten Städten der Türkei präsent zu sein. Wir haben bereits ein Netzwerk in Ankara und werden bald Netzwerke in Izmir und Antalya starten. Unser Ziel ist es, das größte inoffizielle Tierschutznetzwerk der Türkei zu schaffen, aber eines, das wirklich etwas tut, etwas erreicht, ein Netzwerk, das eingesetzt werden kann, um notleidenden Tieren zu helfen.

Vor ein paar Tagen fragte mich jemand: „Weshalb sollte ich für die eine oder andere Seite Stellung beziehen? Ich Sorge mich nur um die Tiere.“

Meine Antwort lautet: Solange Sie nicht Stellung beziehen und nur Aktionismus an den Tag legen, wird sich nichts ändern, und die Tiere werden weiterhin sterben.

Jetzt sind Sie dran.

Wollen Sie bei uns mitmachen? Melden Sie sich, es gibt viel zu tun...

beykozkillers@gmail.com